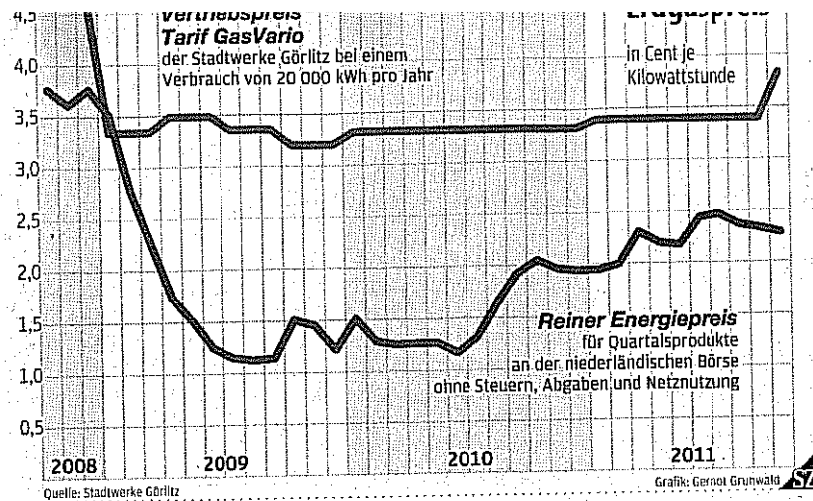


beide Kurven ähneln: „Aus dem Diagramm ist sehr gut zu erkennen, dass die Stadtwerke die Börsenpreise an ihre Kunden weitergeben“. Und zwar im guten durch Preissenkungen, wie auch im schlechten per Preiserhöhungen.

Jetzt ist wieder die Zeit für höhere Preise gekommen. Denn seit Februar vergangenen Jahres steigen die Erdgaspreise an der Börse an. Die Stadtwerke aber haben die Preise 2009 dreimal gesenkt und müssen nun das erste Mal wieder mehr Geld für das Erdgas verlangen. Sie stehen damit nicht allein. Reihenweise haben Versorger in Deutschland höhere Preise in diesem



Die Stadtwerke Görlitz erhöhen ihre Gastarife zum 1. Oktober in der Grundversorgung um 5,2 Prozent, beim Vario-Tarif 7,6 Prozent und beim Contact-Tarif um 9 Prozent.

Enso spricht auch davon, die verschiedenen Tarife um etwa acht Prozent zu erhöhen. Beide Unternehmen ziehen in aller Regel den Verbrauchspreis an und halten den Grundpreis stabil. Davon gibt es nur wenige Ausnahmen in den Verbrauchsklassen.

Die Enso führt zudem noch eine Preisstufe für Niedrigenergiehäuser ein. Hier ist der Grundpreis besonders niedrig.

Einbrecher dringen in Geschäfte ein

Görlitz. Rund 8 000 Euro Schaden haben Einbrecher hinterlassen, die am Donnerstag, zwischen 5.15 und 7.30 Uhr, in mehrere Geschäfte auf der Zittauer Straße eindrangen. So wurde aus den Räumen eines Reifendienstes Werkzeug gestohlen. Aus dem Tresor eines Reisebüros verschwand Bargeld in vierstelliger Höhe, aus einem Schreib- und Drogeriewarengeschäft Parfüm, Zigaretten sowie Rasierklingen. (SZ)

Stuttgarter Unternehmen kommt nach Görlitz

Die Nähe zu Bombardier gibt den Ausschlag für die Ansiedlung eines neuen Ingenieurbüros. Und der Osten lockte auch.

Von Sebastian Beutler
BEUTLER.SEBASTIAN@DD-V.DE



Bernd Kämmerer (li.) und Thomas Hansla haben sich für Görlitz entschieden. Fotos: Kämmerer AG

Sechs Monate liefen die Verhandlungen mit der Europastadt Görlitz/Zgorzelec GmbH, jetzt ist klar: Die Kämmerer AG wird in Görlitz eine neue Niederlassung gründen. Bei dem Unternehmen handelt es sich um ein Ingenieurbüro, das in der Automobil-, Bahn- und Luftfahrtbranche tätig ist. Zu den Kunden zählen nach eigenen Angaben die wichtigsten Adressen der deutschen und europäischen Automobil- und Luftfahrtindustrie, darunter Daimler, Audi, BMW, Porsche, Opel, Bosch und Lufthansa. So hat

und Vorstand der Kämmerer AG, war die Nähe von Görlitz zu den osteuropäischen Nachbarn ausschlaggebend, aber auch das große Bombardier-Werk. „Gerade bei der Schienenfahrzeugentwicklung am Standort Görlitz sehen wir große Chancen“, sagt Thomas Hansla, der bei Kämmerer für den Görlitzer Standort zuständig ist.

Ab Oktober wird die Kämmerer AG vom Multimediapark auf der Melanchthonstraße aus tätig sein. Zunächst mit rund zehn Mitarbeitern, perspektivisch sollen es rund 20 neue Arbeitsplätze werden. Weltweit beschäftigt Kämmerer 300 Mitarbeiter, zu 60 Prozent sind es Ingenieure, weitere 30 Prozent Techniker. Für Görlitz sucht das Büro auch noch Personal. Durch die Ansiedlung sieht Lutz Thielemann, Geschäftsführer der Europastadt Görlitz/Zgorzelec, den Technologiestandort Görlitz gestärkt. „Es freut uns ganz besonders, dass im hoch-

qualifizierten Ingenieurbereich nun weitere Arbeitsplätze für Görlitz entstehen“, erklärte Thielemann. Die Görlitzer Wirtschaftsförderung hatte die Neuansiedlung initiiert und begleitet.

Kämmerer wurde vor elf Jahren von Bernd Kämmerer gegründet. Der studierte Luft- und Raumfahrttechniker hatte zuvor für ein Hamburger Ingenieur-Dienstleistungsunternehmen gearbeitet und Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit so renommierten Adressen wie dem Steinbeiß-Zentrum oder dem Deutschen Forschungszentrum für Luft- und Raumfahrttechnik gesammelt. 2011 wurde die Kämmerer AG zum dritten Mal als „Top Arbeitgeber Automotive“ ausgezeichnet. Um auch zu zeigen, wie leistungsfähig die Ingenieure sind, entwickelte Kämmerer eigens ein Harley-Gespann.

www.kaemmerer-group.com

Agentur lädt am Sonntag zum Casting ins Mercure-Hotel

Görlitz. Die Berliner Agentur „Filmgesichter“ castet an diesem Sonntag mögliche Komparsen für die Filme „Die Vermessung der Welt“ und „Der Turm“. Beide sollen im Herbst in Görlitz und Umgebung gedreht werden. Allein 350 Menschen werden als Mitwirkende für den Mittelalterfilm „Die Vermessung der Welt“ benötigt. Vor allem sind Menschen mit längeren Haaren, Männer auch gern mit Bart, gefragt. 16- bis 45-Jährige haben für „Der Turm“ gute Chancen, wenn sie keine modernen Frisuren haben und keine künstlichen Fingernägel. Insgesamt werden für diesen Film 100 Komparsen gesucht, die optisch in die DDR der achtziger Jahre passen. (SZ/dan)

Termin: Sonntag, 13 bis 16 Uhr im Mercure Parkhotel (Uferstraße 17 f). Eine Voranmeldung ist nicht nötig.